Vater des russischen Theaters

Fjodor Wolkow war ein reicher Kaufmann, der von der Schauspielkunst so begeistert war, dass er all seine Geschäfte **30** _____ und sein eigenes Theater gründete. Unter Kaiserin Elisabeth I. wurde er Direktor des kaiserlichen Theaters. Obwohl die Kaiserin den Künsten besondere Aufmerksamkeit **31** _____, gab jedoch zufällig ein einfacher Kaufmann aus der Provinzstadt Jaroslawl den Anstoß für die Entwicklung des Schauspieltheaters.

In Jaroslawl versuchte sich Wolkow als Impresario und versammelte eine Truppe von reisenden Künstlern. Sie **32** _____ in einer Scheune auf und hatten großen Erfolg beim örtlichen Publikum. Bald darauf baute Wolkow ein Theater an der Wolga.

Gerüchte über diese Inszenierungen drangen bis zur Kaiserin, und 1752 gab Wolkows Truppe auf ihre Einladung hin **33** _____ in Zarskoje Selo. Elisabeth I. gefielen die Stücke und sie ließ die Schauspieler zu einer professionellen Ausbildung schicken. Wolkow leitete die Truppe und wurde auch der erste und führende Schauspieler.

1761 wurde Wolkow auch Direktor des Theaters. Die Kaiserin verlieh ihm einen Adelstitel und **34** _____ ihm ein Gehalt. Fjodor Wolkow schrieb auch seine eigenen Stücke und war als Bühnenbildner **35** _____. Der Höhepunkt seiner Karriere war die dreitägige Maskerade „Jubelnde Minerva“, die er anlässlich der Krönung von Katharina II. inszenierte. Der Legende nach erkältete sich Wolkow während der Maskerade, **36** _____ davon nicht mehr und starb kurz darauf.

Вставьте пропущенное слово.

1) Vorstellungen
2) Darstellungen
3) Ausstellungen
4) Aufstellungen